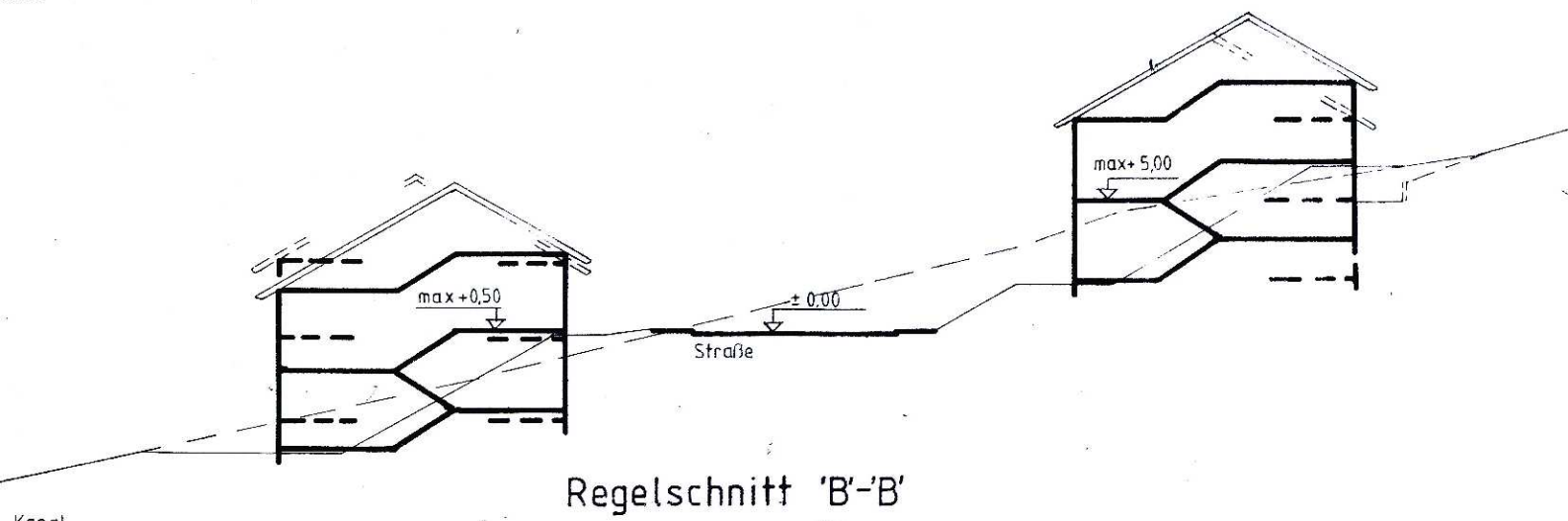
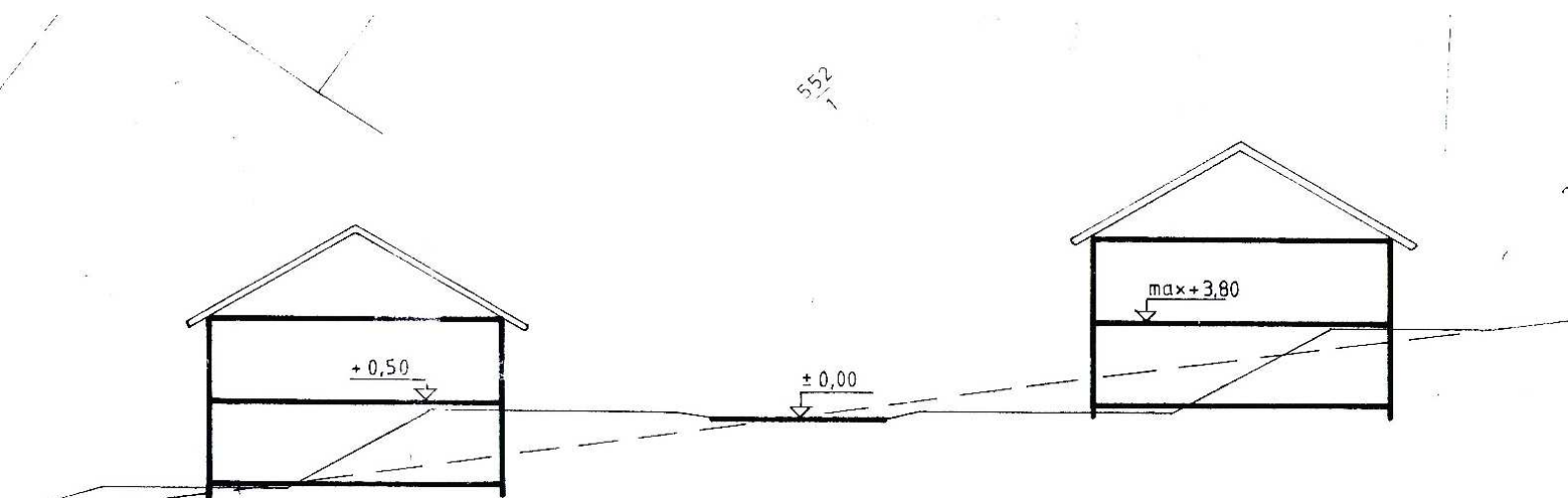


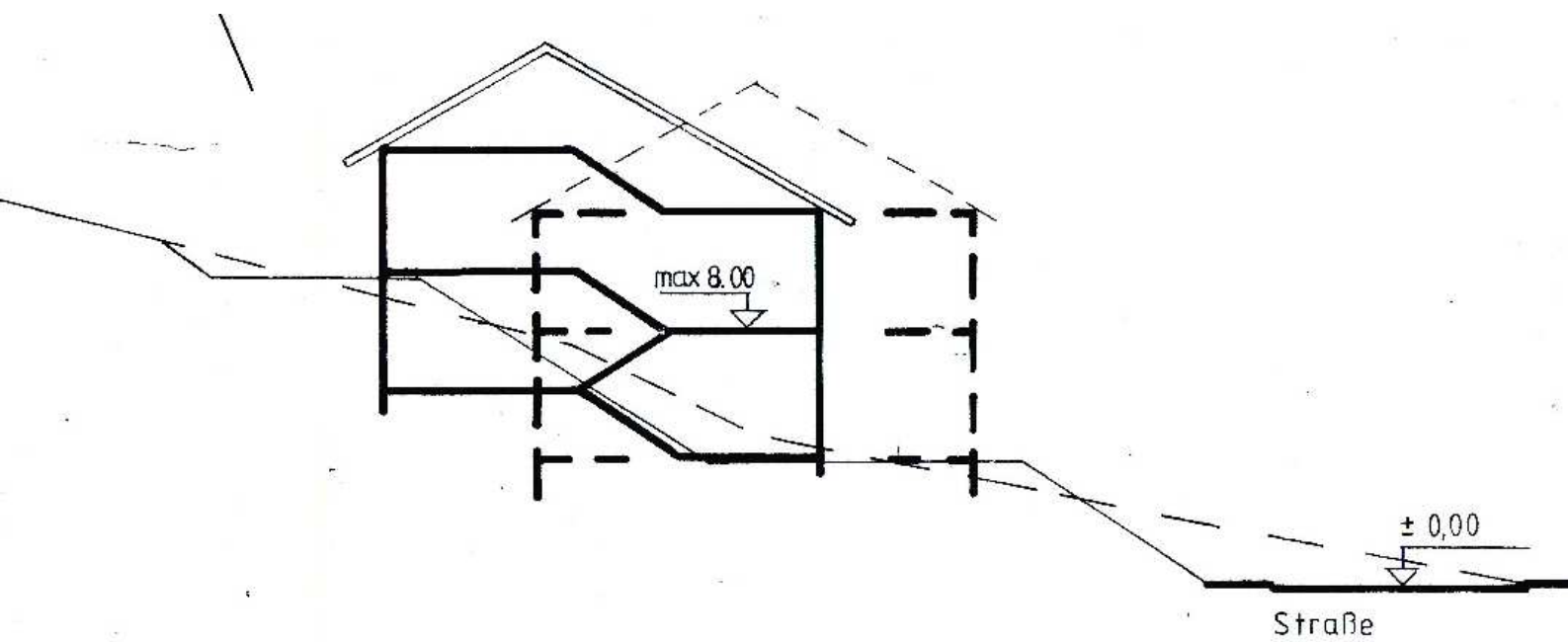
Kanal



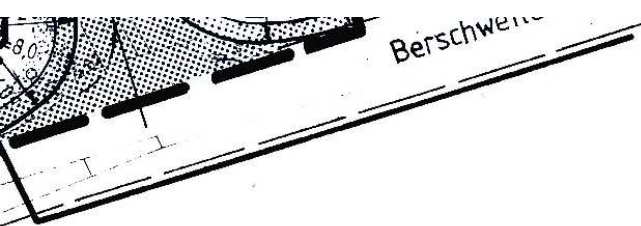
Kanal



Regelschnitt 'C'-C'



Regelschnitt 'D'-D'



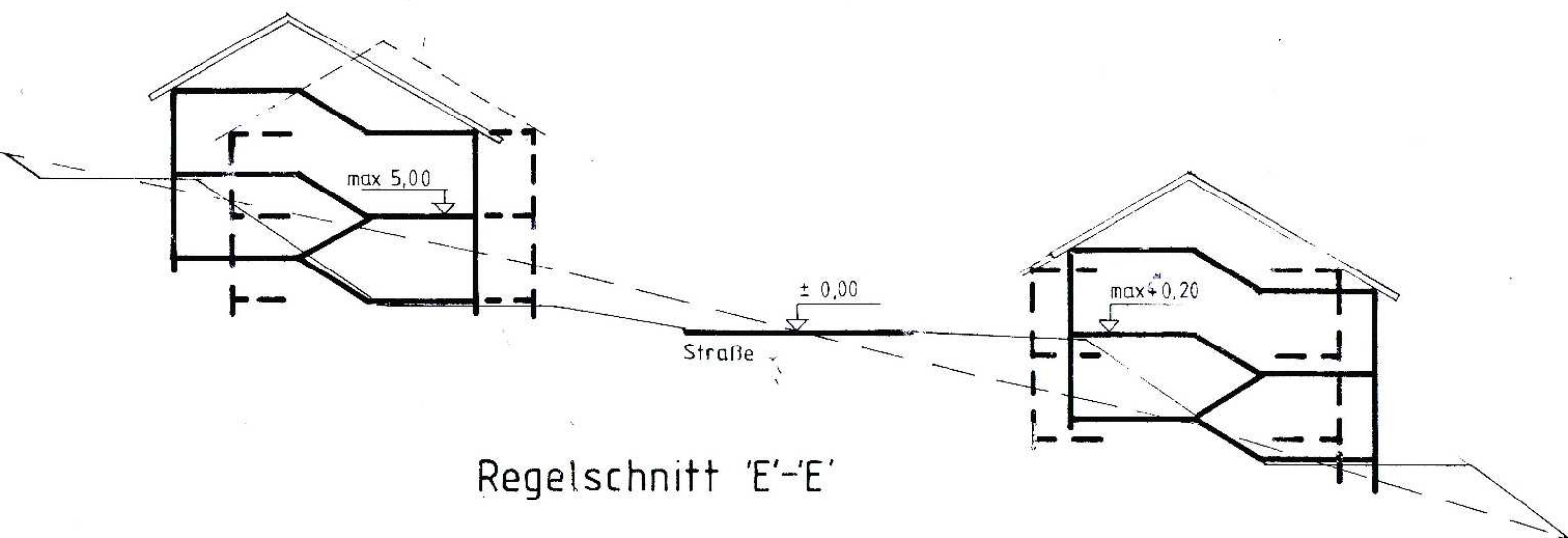
Regelschnitte M 1:200

Vermerk zu den Regelschnitten

Die Angaben über das Höhenmaß in den Regelschnitten sind nach Vorlage des Straßenprojektes zu überprüfen.

Eventuell notwendige Änderungen können mit Zustimmung der Gemeinde vorgenommen werden.

Im steilen Bereich sind versetzte Geschosse zu empfehlen.



Die Aufstellung des Bebauungsplanes im Sinne des § 30 Bundesbaugesetz (BBauG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. 8. 1976 (BGBl. I S. 2256, ber. 8. 3617), geändert durch Artikel 9 Nr. 1 der Vereinfachungs-Novelle vom 3. 12. 1976 (BGBl. I S. 3281) und durch das Gesetz zur Beschleunigung von Verfahren und zur Erleichterung von Investitionen im Städtebaurecht vom 6. 7. 1979 (BGBl. I S. 949), wurde in der Sitzung des Gemeinderates am 23.9.1992..... beschlossen.

Die Ausarbeitung des Bebauungsplanes erfolgte im Auftrag der Gemeinde MARPINGEN..... durch den Herrn Landrat des Kreises St. Wendel - Kreisbauamt - Abt. Planung.

Inhalt des Bebauungsplanes

Festsetzungen gemäß § 9 (1) Nr. 1 - 26 und § 9 (2 - 7)

Baunutzungsverordnung (BauNVO) vom 15. 9. 1977 (BGBl. I S. 1757)

Darstellung gemäß Planzeichenverordnung vom 30. 7. 1981 (BGBl. I S. 831)

Bestandteil bzw. beigefügt sind:

1. Textliche Festsetzungen
2. Begründung zum Bebauungsplan mit Begründung zu den landwirtschaftlichen Festsetzungen
3. Pflanzliste A, B und C als Ergänzung der textlichen Festsetzungen
4. Landschaftsplan im Sinne der Grünordnungsplanung
5. Geländeschnitte M 1:200

Abseits 1

Nr. 1 Art der baulichen Nutzung, §§ 1-11 Baunutzungsverordnung (BauNVO)

A. Baugebiet zulässige Anlagen	Regener Wohngebiet
ausnahmsweise zulässige Anlagen	3.3.13
B.1 Baugebiet	
Es gilt die Bau NVO vom 15.9.1977 (BGBl. I S. 1757)	Allgemeines Wohngebiet
zulässige Anlagen	3.3.12
B.2 Baugebiet	
zulässige Anlagen	Sondergebiet Sport und Freizeitanlagen
	3.3.14 ... für spezielle Zwecke und Freizeitanlagen
Maß der baulichen Nutzung (S 16 Bau NVO)	A und B1
Zahl der Vollgeschosse	2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100
Grundflächenzahl	0,5
Geschossflächenzahl	0,5
Baumassenzahl	0,5
Grundflächen der baulichen Anlagen	0,5

Nr. 2 Bauweise (§§ 22 u. 23 der Bau NVO)

Überbaubare Grundstücksflächen	offene Bauweise, Einzel- und Doppelhäuser, Reihenhäuser
nicht überbaubare Grundstücksflächen	Reihenhäuser
Stellung der baulichen Anlagen	Reihenhäuser

Nr. 3 Mindestgröße der Baugrundstücke

Mindestbreite der Baugrundstücke	entfällt
Mindesttiefe der Baugrundstücke	entfällt

Nr. 4 Flächen für Nebenanlagen, die aufgrund anderer Vorschriften für die Nutzung von Grundstücken erforderlich sind, wie Spiel-, Freizeit- und Erholungsflächen, sowie die Flächen für Stellplätze und Garagen mit ihren Einfahrten.

	entfällt
--	----------

Nr. 5 Fläche für den Gemeinbedarf

	entfällt
--	----------

Nr. 6 Überwiegend für die Bebauung mit Familienheimen vorgesehenen Flächen

	entfällt
--	----------

Nr. 7 Flächen auf denen ganz oder teilweise nur Wohngebäude, die mit Mitteln des sozialen Wohnungsbaus gefördert werden könnten, errichtet werden dürfen

	entfällt
--	----------

Nr. 8 Flächen auf denen ganz oder teilweise nur Wohngebäude errichtet werden dürfen, die für Personengruppen mit besonderem Wohnbedarf bestimmt sind

	entfällt
--	----------

Nr. 9 den besonderen Nutzungszweck von Flächen, der durch besondere städtebauliche Gründe erforderlich wird

	entfällt
--	----------

Nr. 10 Flächen die von der Bebauung freizuhalten sind und ihre Nutzung

	entfällt
--	----------

Nr. 11 Verkehrsflächen sowie Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung, wie Fußgängerbereiche, Flächen für das Parkieren von Fahrzeugen, sowie den Anschluss anderer Flächen an die Verkehrsflächen

	entfällt
--	----------

Nr. 12 Versorgungsfächen

	entfällt
--	----------

Nr. 13 Führung von Versorgungsleitungen und -anlagen

	entfällt
--	----------

Nr. 14 Flächen für die Verwertung oder Beseitigung von Abwasser und festen Abfallstoffen, sowie für Ablagerungen

	entfällt
--	----------

Nr. 15 Öffentliche und private Grünflächen wie Parkanlagen, Dauerkleingärten, Sport-, Spiel-, Zeit-, Badesplätze und Friedhöfe

	entfällt
--	----------

Nr. 16 Wasserflächen sowie die Flächen für die Wasserwirtschaft, für Hochwasserschutzanlagen und für die Regelung des Wasserabflusses, soweit diese Bestimmungen nicht nach anderen Vorschriften getroffen werden können

	entfällt
--	----------

Nr. 17 Flächen für Aufschüttungen, Abgrabungen oder für die Gewinnung von Steinen, Geröll und anderen Bodenschätzen

	entfällt
--	----------

Nr. 18 Flächen für die Landwirtschaft und für die Forstwirtschaft

	entfällt
--	----------

1 Änderung des Bebauungsplanes (Satzung)

Gemäß Gemeinderatsbeschluss vom 17.07.1992 wurde der Bebauungsplan nach § 13 BauGB wie folgt geändert:

- 1) Der Geltungsbereich wurde an die westliche Grenze der Parzellen Nr. 461/1 und 462/1 verschoben. Die erforderlichen Flächen für Fußweg und Grünanlage (breit ca. 40m) wurde von dem westlich angrenzenden Baugrundstück abgetrennt.
 - 2) Zur Reduzierung der befestigten Flächen wurde der Wendehammer der Geierschellstraße um ca. 3,00m in östlicher Richtung zurückgenommen. Der Fußweg zur Hauptschließungsstraße A wurde nun in nördlicher in nordwestlicher Richtung neu festgelegt.
 - 3) Südlich des Wendehammers der Geierschellstraße wurde die öffentliche Grünfläche erweitert und Standorte für 2 Laubbäume bestimmt.
 - 4) Die Kanalarasse wurde gemäß der örtlichen Aufnahme nachrichtlich übernommen und durch einen Schutzstreifen gesichert.
- Für die Änderung gilt die Baunutzungsverordnung (BauNVO) vom 23.01.1990.
- Die Änderung erfolgte auf Antrag der Gemeinde Marpingen und wurde nach § 10 BauGB am 23.10.92 als Satzung beschlossen.
- Die ortsübliche Bekanntmachung des Beschlusses erfolgte am 04.11.1992
- Geltungsbereich der 1. Änderung

Die betroffenen Grundstückseigentümer erklären sich mit der Änderung einverstanden.

Marpingen den 04.11.1992

.....
 Bürgermeister



- Nr. 19 Flächen für die Errichtung von Anlagen für die Kleintierhaltung, wie Ausstellungen- und Zuchtanlagen, Zwinger, Koppeln und dergleichen entfällt.....
- Nr. 20 Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und Entwicklung der Landschaft soweit solche Festsetzungen nicht nach anderen Vorschriften getroffen werden können laut Plan.....
- Nr. 21 Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zugunsten der Allgemeinheit eines Erschließungsträgers oder eines beschränkten Personalkreises zu belastenden Flächen laut Plan (Versorgungstreifen 150m breit) (Schutzstreifen Kanal).....
- Nr. 22 Flächen für Gemeinschaftsanlagen für bestimmte räumliche Bereiche wie Kinderspielflächen, Freizeiteinrichtungen, Stellplätze und Garagen laut Plan.....
- Nr. 23 Gebiete, in denen bestimmte, die Luft erheblich verunreinigende Stoffe nicht verwendet werden dürfen entfällt.....
- Nr. 24 Die von der Bebauung freizuhaltenden Schutzflächen und ihre Nutzung, die Flächen für besondere Anlagen und Vorkehrungen zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen im Sinne des Bundesimmissionschutzgesetzes sowie die zum Schutz vor solchen Einwirkungen oder zur Vermeidung oder Minderung solcher Einwirkungen zu treffenden Vorkehrungen laut Plan.....
- Nr. 25 Für einzelne Flächen oder für ein Bebauungsplangebiet oder Teile davon mit Ausnahme der für land- oder forstwirtschaftliche Nutzung festgesetzten Flächen
a) das Anpflanzen von Bäumen und Sträucher
b) Bindungen für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und Gewässern laut Plan und laut Pflanzliste A und B
laut Plan.....
- Nr. 26 Flächen für Aufschüttungen, Abgrabungen und Stützmauern, soweit sie zur Herstellung des Straßenkörpers erforderlich sind laut Plan und laut Straßenprojekt.....

Absatz 2

Höhenlage der baulichen Anlagen (Maß von O.K. Straßenkante Mitte Haus bis O.K. Erdgeschoßfußboden) (laut Regelschritte und Vermerk.....)

Absatz 3

Festsetzungen für übereinander liegende Geschosse und Ebenen und sonstige Teile baulicher Anlagen, ergänzt durch die entsprechenden §§ der BauVO entfällt.....

Absatz 4

Festsetzungen von auf Landesrecht beruhenden Regelungen. Aufgrund des § 9 Abs. 4 BBauG in Verbindung mit § 113 Abs. 6 LBO werden folgende örtliche Bauvorschriften in den Bebauungsplan aufgenommen.
In den bergseitigen Böschungsfächen sind die Garagen, Stellplätze und Zufahrten so einzufügen, daß die Ansicht der Böschung als geschlossenes Bild erhalten bleibt.
Im gesamten Geltungsbereich sind nur Sattel- u. Walmdächer mit einer Dachneigung von 18 bis 40° zulässig.

Absatz 5

1. Flächen bei deren Bebauung besondere bauliche Vorkehrungen gegen äußere Einwirkungen erforderlich sind entfällt.....
2. Flächen bei denen besondere bauliche Sicherungsmaßnahmen gegen Naturgefahr erforderlich sind entfällt.....
3. Flächen unter denen der Bergbau un- geht oder die für den Abbau von Mineralien bestimmt sind entfällt.....

Absatz 6

Nachrichtliche Übernahme von Festsetzungen, soweit sie zum Verständnis oder für die städtebauliche Beurteilung von Baugesuchen notwendig oder zweckmäßig sind.
gesamter Geltungsbereich liegt im Bauschutzbereich des Segelfluggplatzes Hauptsommer laut AVS
Geltungsbereich Sauerbrunngebiet..

Absatz 7

Geltungsbereich des Bebauungsplanes laut Plan.....

Die Beteiligung der Bürger gemäß § 2 a (2) BBauG erfolgte durch öffentliche Darlegung am 26.05.1986. Der Bebauungsplan hat gemäß § 2 a Abs. 6 BBauG ortsüblich ausgelegen vom 17.3.86 bis 18.4.86.
Der Gemeinderat hat den Bebauungsplan am 17.9.86 gemäß § 10 BBauG als Satzung beschlossen.
Die örtlichen Bauvorschriften wurden am 17.9.86 als Satzung beschlossen.

Mörpinger, den 7.10.1986. gez. Neis
Bürgermeister

Der Bebauungsplan wird gemäß § 11 BBauG genehmigt.
Die örtlichen Bauvorschriften werden gemäß § 113 Abs. 4 LBO genehmigt.
Saarbrücken den 15.12.1986. Der Minister für Umwelt

Az. C/6 6962/86 Co/Bu

IA

gez. Würker
Dipl. Ingenieur

Der Genehmigungsbescheid des Ministers für Umwelt vom wurde am 22.12.87 ortsüblich bekanntgemacht. In der Bekanntmachung wurde angegeben, bei welcher Stelle der Plan während der Dienststunden eingesehen werden kann.
Mit der Bekanntmachung wurde der Bebauungsplan rechtsverbindlich.
..... den
Bürgermeister

PLANZEICHEN

gemäß Anlage zur Planzeichenverordnung 1981

1 Art der baulichen Nutzung

- Reines Wohngebiet
- Allgemeines Wohngebiet
- Sondergebiet Sport- und Freizeitanlagen

2 Maß der baulichen Nutzung

- Zahl der Vollgeschosse
- als Höchstgrenze
- zwingend entfällt

3 Bauweise

- überbaubare Grundstücksfläche
- nicht überbaubare Grundstücksfläche
- bestehende Gebäude
- Baugrenze
- Baulinie entfällt
- nur Einzelhäuser zulässig
- nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig

4 Verkehrsflächen

- Straße mit Gehwegen
- Wohnstraße
- Gehweg - Fußweg
- öffentliche Parkfläche
- Straßenbegrenzungslinie

5 Flächen und Leitungen für die Ver- und Entsorgung

- oberirdisch entfällt
- unterirdisch
- Schutzstreifen für Ver- und Entsorgungsleitungen
- Fläche für Versorgungsanlagen
- Zweckbestimmung: Elektrizität (Trafostation)

6 Grünflächen

- Grünfläche o öffentliche Grünfläche
- Spielplatz p private Grünfläche

7 Planung, Nutzungsregelungen und Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung der Landschaft

- Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern nach Pflanzliste A und B
- Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen nach Pflanzliste C
- Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Sträuchern nach Pflanzliste C
- Umgrenzung von Flächen mit Bindungen für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und Gewässern nach Pflanzliste C
- Umgrenzung des Sanierungsgebietes
- Zu beseitigende Gebäude
- geplante Wasserfläche

8 Sonstige Planzeichen

- Geltungsbereich
- Entwässerungsrichtung
- Firststrichung
- bestehende Grundstücksgrenze
- geplante Grundstücksgrenze
- geplante Bepflanzungsfläche
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
- Umgrenzung des Sanierungsgebietes
- Zu beseitigende Gebäude
- geplante Wasserfläche

Aufstellungs- beschluss	Bekanntmachung des Beschlusses	Offenlegung gemäß § 2a Abs. 6	Beschluss als Satzung	Genehmigt	Rechtsverbind- lich
23.04.1982	21.05.1982	17.3.1986	17.9.1986	15.12.86	09.01.1987

DER LANDRAT DES KREISES ST. WENDEL KREISBAUAMT - PLANUNG			
BETR.: BEBAUUNGSPLAN "GEIERSCHELL" 1. Änderung		M 1:500	
GEMEINDE MÄRPINGEN		ÄNDERUNGEN	
BEARB.	20.2.1986	NR/DAT	BEARB./AMTSL.
GEZ.	19.02.1986	1	04/08/86
ABT.L.	20.02.1986		
AMTSLEITER	20.02.1986		